

Niederschrift

über die 4. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Ehrenamt am Dienstag, dem 23.11.2021 im großen Sitzungssaal des Kreishauses I, Friedrich-Ebert-Straße 7, 48653 Coesfeld

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 17:35 Uhr

Anwesenheit:

CDU-Kreistagsfraktion

Gochermann, Josef, Prof. Dr.  
Haselkamp, Anneliese  
Lütkecosmann, Josef  
Merschhemke, Valentin  
Merten, Michael  
Protz, Ulrike  
Wenning, Thomas, Dr.  
Willms, Anna Maria  
Wobbe, Ludger  
Wortmann, Jens

SPD-Kreistagsfraktion

Brockhoff, Philipp  
Kiekebusch, Heiner  
Mönnich, Merlin  
Verspohl, Monika

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreistagsfraktion

Jansen, Patrick  
Krause, Stephan  
Kübber, Florian  
Oertel, Waltraud  
Wessels, Julius

FDP-Kreistagsfraktion

Nawrocki, Oliver

UWG-Kreistagsfraktion

Jülich, Andreas

FAMILIE-Kreistagsfraktion

Mensing, Marvin

beratende Mitglieder

Heuermann, Bernd

Verwaltung

Schütt, Detlef  
Twilling, Gregor  
Janning, Swenja  
Domhöfer, Alexandra  
Bertels, Lukas

Der Ausschussvorsitzende Valentin Merschhemke eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Ehrenamt mit Grußworten an die Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung, die Presse und die Zuhörer.

Sodann stellt der Ausschussvorsitzende fest, dass der Ausschuss

- a) ordnungsgemäß geladen und
- b) gem. § 34 KrO i. V. m. § 41 KrO beschlussfähig ist.

Es wird sodann nach folgender Tagesordnung beraten und beschlossen:

#### Tagesordnung:

##### Öffentlicher Teil

- 1 Vorstellung und Planungen Ehrenamtstag  
Vorlage: SV-10-0393
- 2 Aktueller Planungsstand zum 750-jährigen Jubiläum der Burg Vischering im Jahr 2021 und 2022  
Vorlage: SV-10-0399
- 3 Kulturprogramm 2022  
Vorlage: SV-10-0400
- 4 Antrag auf Förderung des Schloss Senden e.V.  
Vorlage: SV-10-0397
- 5 Entwurf Haushalt 2022  
Vorlage: SV-10-0394
- 6 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden bzw. des Landrates
- 7 Anfragen der Ausschussmitglieder

##### Nichtöffentlicher Teil

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden bzw. des Landrates
- 2 Anfragen der Ausschussmitglieder

Es erfolgten keine Mitteilungen des Ausschussvorsitzender bzw. des Landrates und keine Anfragen der Ausschussmitglieder im nicht öffentlichen Teil.

**TOP 1 öffentlicher Teil**

SV-10-0393

**Vorstellung und Planungen Ehrenamtstag**

Frau Janning berichtet von den Zwischenergebnissen des Kreises Coesfeld im Rahmen des Landesförderprogramms „2.000 x 1.000 €“ für das ehrenamtliche Engagement. Aus dem Kreisgebiet seien bei Frau Nieländer von der Kulturabteilung 45 Anträge eingereicht worden, einige auch nach der Antragsfrist 1. Dezember 2021. Nach sorgfältiger Prüfung seien somit 29 von 29 Anträgen förderfähig, die Auszahlung solle bereits Anfang Dezember erfolgen.

Ktabg. Lütkecosmann fragt nach, ob die Ausschussmitglieder eine Info bekämen, welche Vereine und Institutionen im Kreisgebiet förderfähig seien.

Frau Janning verweist auf den Datenschutz, eine Übersicht der 29 Anträge innerhalb des Ausschusses werde aber zur Verfügung gestellt.

Ktabg. Jansen interessieren ebenfalls die nicht geförderten Anträge und erfragt eine Übersicht aller 45 eingereichten Anträge.

Frau Janning nimmt dies als Arbeitsauftrag mit.

**TOP 2 öffentlicher Teil**

SV-10-0399

**Aktueller Planungsstand zum 750-jährigen Jubiläum der Burg Vischering im Jahr 2021 und 2022**

Frau Janning verweist auf ihre Ausführungen in den letzten Ausschusssitzungen zum Gesamtprogramm des Jubiläums, erwähnt aufgrund der Aktualität des Planungsstandes auf drei weitere Highlights:

- 17. bis 19. Juni: Internationales BurgJazz Festival
- 6. bis 7. August: Barocke Luft-Akrobatikshow „Les P'tit Bras“
- 22. Oktober: Illumination der Burg Vischering

Vorsitzender Merschhemke erwähnt an dieser Stelle den 0€-Schein und die Münze mit Burg-Vischering-Motiv in den Gold- und Silbervariationen und erfragt neue Informationen zu diesen Jubiläumsprodukten.

Frau Janning informiert, dass der aktuelle Bestand der Silbermünzen noch 23 Stück umfasse. Auch der Schein erfreue sich großer Beliebtheit und ist im Vorweihnachtsgeschäft gefragt.

**TOP 3 öffentlicher Teil**

SV-10-0400

**Kulturprogramm 2022**

Ausschussvorsitzender Merschhemke dankt für die Zusammenstellung der Informationen aus der Sitzungsvorlage und übergibt das Wort an Frau Janning.

Frau Janning verweist ebenfalls auf die der Sitzungsvorlage zu entnehmenden Informationen und erwähnt aufgrund der Aktualität des Planungsstandes folgende Programmpunkte:

- 7. Januar bis 30. Mai: Jubiläumsausstellung „Making History“, Burg Vischering
- 12. Juni bis 23. Oktober: Ausstellung „Sensitive Feelings. Gan Erdene Tsend“, Burg Vischering
- 10. April bis 15. Mai: Ausstellung „Experiment HEIMAT“, Kolvenburg
- 28. August bis 30. Oktober: Ausstellung N.N. zur Video- und Medienkunst, Kolvenburg
- Kulturelle Bildung: Cosplay-Workshop „Wizards of Worbla“, Fantasy-Workshop „Sternenkrieger“, Ferienkurs „Planetensystem“ (Klassen 6 bis 8), Workshops zur Sicherheitstechnik an der Burg Vischering (Klassen 8 bis 9)

Ktabg. Nawrocki nennt Hinweise aus Lüdinghausen, nach denen bei der für den Mai 2022 geplanten Auflage des Fantasyfestivals „Annotopia“ die Brutzeit der Vögel und Tiere in dem für das Veranstaltungsgelände vorgesehenen Park „StadtLandschaft“ beeinträchtigt seien. Er erfragt den aktuellen Stand zum Naturschutz des Parks für das kommende Jahr.

Dezernent Schütt berichtet, dass die Problematik auch in der Kreisverwaltung bekannt sei und der Veranstalter nach Alternativen zum Park suche.

Vorsitzender Merschhemke dankt an dieser Stelle der Kreisverwaltung für die geleistete Arbeit und freut sich, dass das Kulturangebot im Kreisgebiet durch die Vielzahl der Veranstaltungen nicht nur exklusiv, sondern auch inklusiv sei.

Ktabg. Nawrocki erwähnt zudem die erhöhten Eintrittspreise des Fantasyfestivals im Vergleich zu den Vorjahren und erfragt, ob sich auch der finanzielle Gewinn für den Kreis Coesfeld erhöht habe.

Frau Janning erläutert, dass sich der anteilige Gewinn des Kreises nach Rücksprache mit dem externen Veranstalter ebenfalls erhöhen werde. Durch den exklusiven Zugang mit dem Festivalticket würden Eintrittsausfälle der Haupt- und Vorburg für das Veranstaltungswochenende ausgeglichen werden können.

Dezernent Schütt unterstreicht die Wichtigkeit des Fantasyfestivals als Publikumsmagnet mit Gästen aus der Region und dem ganzen Bundesgebiet.

**TOP 4 öffentlicher Teil**

SV-10-0397

**Antrag auf Förderung des Schloss Senden e.V.**

Dezernent Schütt führt aus, dass im Rahmen des Förderantrags eine Volontariatsstelle am Schloss Senden geschaffen werden solle. Am Schloss Senden sei zudem noch ein eigenständiges Profil und ein Betriebskonzept erforderlich, der Markenkern sei noch nicht erkennbar. Zur Burg Vischering solle keine Konkurrenz entstehen.

Ktabg. Lütkecosmann erfragt, wie weit der Kreis Coesfeld zuständig sei. Das Schloss Senden sei kein Gebäude der Kreisverwaltung, gehöre aber trotzdem zum Kreisgebiet. Er sehe beim Aufgabengebiet der neu zu schaffenden Volontariatsstelle Parallelen zum Aufgabengebiet der Kreisverwaltung und spricht sich dagegen aus, diese Stelle komplett zu fördern. Klar nicht zu unterstützen sei die Förderung der Gartenwerkstatt, weil es Begehrlichkeiten bei anderen Vereinen und Institutionen wecke.

Ktabg. Kiekebusch erkenne das große Engagement am Schloss Senden, welches grundsätzlich zu unterstützen sei und fragt, wie Kulturarbeit des Kreises außerhalb der Kulturorte Burg Vischering und Kolvenburg generell aufgestellt sei. In Dülmen sei von der Kreiskulturarbeit nicht viel zu spüren, mehr Vernetzungsarbeit außerhalb der kreiseigenen Kulturorte sei erwünscht.

Vorsitzender Merschhemke berichtet, dass andere Kreisverwaltungen Richtlinien in der Kulturarbeit bestimmten und fragt, ob das auch für den Kreis Coesfeld von Interesse sei. Er erwähnt den direkten Profit der Orte Billerbeck und Lüdinghausen durch die direkten Ortsansässigkeiten der Kolvenburg und der Burg Vischering.

Dezernent Schütt unterstützt letztgenanntes Argument und verweist auf Auswertungszahlen der Veranstaltungen an den Kulturorten, nach denen auch viele Dülmenerinnen und Dülmener das gebotene Kulturangebot wahrgenommen hätten. Er erwähnt zudem die bestehenden Koordinationsstrukturen aller kreisangehörigen Kulturämter, regelmäßige Treffen fänden statt und gemeinsame Projekte würden umgesetzt, wie z.B. die Aktion „Demokraten für den Frieden“. Gemeinsam geschaltete Werbung und die Nutzung des einheitlichen Kalenders des Münsterland e.V. nennt er als weitere Aspekte der Zusammenarbeit. Ausbaubar sei die Verteilung der kulturellen Zuschüsse in den einzelnen Kommunen vor Ort, dabei handele es sich aber um eine politische Entscheidung.

Ktabg. Lütkecosmann fordert eine stärkere Unterstützung des Ehrenamts durch die Schaffung einer halben Personalstelle im Kulturamt des Kreises. Das Programm der Kulturabteilung sei bereits umfangreich und ohne zusätzliches Personal im Ehrenamt nicht umsetzbar, hier sei eine Stellenaufstockung für das Ehrenamt im Kreisausschuss zu thematisieren. Er erwähnt zudem örtliche Fördermöglichkeiten, wozu eine strukturelle Diskussion erforderlich sei.

Ktabg. Kiekebusch kritisiert, dass der von allen Kulturämtern des Kreises genutzte Kulturkalender zwar gut zu finden sei, er inhaltlich von den einzelnen Kommunen nicht ausreichend gepflegt werde. Er stärkt die Idee der Personalerweiterung in der Kulturabteilung, verweist auf den Kreishaushalt und den zu stellenden Antrag durch die Abteilungsleitung.

Ktabg. Verspohl regt an, den Verein Schloss Senden e.V. und die Gemeinde Senden noch weiter in die Verantwortung zu nehmen.

Vorsitzender Merschhemke fasst die Diskussion dahingehend zusammen, dass eine Förderung grundsätzlich angedacht sei, inhaltlich müsse deutlich werden, dass das kulturelle Angebot eine Ergänzung

zur Burg Vischering/Kolvenburg sei. Über eine Eigenbeteiligung sollen bis zur Beratung im Kreisausschuss Erkundigungen eingeholt werden.

An diesem Punkt erfolgt zudem eine Stellungnahme zum Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 17.11.2021 bezüglich des Veranstaltungskalenders „Kultur im Kreis Coesfeld“. Dezernent Schütt kündigt im Hinblick auf den gemeinsam genutzten Veranstaltungskalender der kreisangehörigen Kulturämter einen Relaunch der Website des Münsterland e.V. an.

Ktabg. Kiekebusch fragt nach, ob zusätzliche Haushaltsmittel hierfür benötigt würden. Dies sei laut Dezernent Schütt nicht der Fall.

Ktabg. Kiekebusch bedankt sich und stellt das allgemeine Interesse am Veranstaltungskalender heraus.

## TOP 5 öffentlicher Teil

SV-10-0394

### Entwurf Haushalt 2022

Vorsitzender Merschhemke verweist auf den Teilergebnisplan der Produktgruppe 40.05 Kulturzentren und übergibt das Wort an Dezernent Schütt.

Dezernent Schütt erwähnt, dass der für das Jahr 2021 vorgesehene Zuschuss des Landschaftsverbands auf das Jahr 2022 übertragen werden konnte. Reduzierte Zuschüsse des Sandsteinmuseums und erweiterte Budgets für die Webserie „Haus Kummerveldt“ und den Schlösser- und Burgentag nennt er als weitere wesentliche Punkte des Teilergebnisplans.

Vorsitzender Merschhemke äußert, dass die Stellenerweiterung in der Kulturabteilung des Kreises und die Förderung Schloss Senden natürlich nicht im Beschlussvorschlag auftauchen.

### Abstimmungsergebnis:

Ja:	22
Nein:	0
Enthaltung:	0

  
 Merschhemke  
 Ausschussvorsitzender

\_\_\_\_\_  
 Bertels  
 Schriftführer

\_\_\_\_\_  
 Domhöfer  
 Schriftführerin